

CHRONIK

DER UKRAINISCHEN

ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

in Lemberg.

Für die Monate: September — Dezember.

INHALT: Sitzungen des Ausschusses. — Sitzungen des Sektionen. (Dionys Korencó — Der Aufstand Martin Puškars. Michael Zubryčkyj — Das Dorf Mšaneč im Bezirke Staryj Sambir. Ivan Krypiakevyč — Über ruthenische Realitätsbesitzer in Lemberg in der ersten Hälfte des XVI Jh. V. Herasymčuk — Vor der Čudnover Kampagne. Dr. S. Tomašivskýj — Der slovakische Emissär in der Ukraine (1708—1709). Th. Sribnyj — Das Tagebuch des P. Wielewicki als eine Quelle zur ukrainischen Geschichte. Dr. I. Franko — Nalyvajko im kupfernen Stier. P. Mich. Zubryčkyj — Über die Tabakskontrebande im Gebirge in Galizien. Zeno Kuzela — Der ungarische König Matthias Korvinus in der slavischen Volks-Literatur, und die Analyse der mit seinem Namen verbundenen Motive. A. Krymškyj — Über einige unsichere Kriterien zur dialektologischen Klassifizierung der altrussischen Handschriften. Borys Hrinčenko — Zur Geschichte der „Došvitky“ von Kuliš. Michael Teršakoveč — Die Königihofer Handschrift in der Übersetzung von Markian Šaškevyč. Vladimir Peretz — Materialien zur Geschichte der ukrainischen Literatursprache. Mich. Močulskýj — Alexander Kozlovskýj, Eine literarische Skizze. Zeno Kuzela — Slavische Balladen zum Thema der als Frau verkleidete Bursche oder andere hinterlistige Mittel, um bei Nacht ins Gemach des Mädchens zu gelangen. Sergij EfreMOV — Die offizielle russische Kritik über Ševčenko im J. 1865. M. Teršakoveč — Ein Beitrag zum Studium über Markian Šaškevyč. Dr. V. Ščurat — Das Grunwalder Lied. J. Hirniak — Über Wärmeleitungsfähigkeit der Rohrzuckerlösung. N. Sadovskýj — Die Reduktion der elliptischen Integrale. — Sitzungen der Kommissionen. — Eine Notiz des Prof. M. Hruševskýj in der Angelegenheit der Herausgabe eines Corpus der Materialien zur Geschichte des Kosakentums. — Bericht der ethnographischen Expedition vom J. 1905. — Bibliotheksbericht. — Neue Publikationen der Gesellschaft.

lichsten ein Weissrusse, ein literarischer Vorläufer Skorynas. Das Lied entstand in der zweiten Hälfte des XIV Jahrhunderts.

Sitzungen der math.-naturwiss.-medizinischen Sektion.

III Sitzung vom 20 November.

1) Es wurde das Schreiben des Dr. M. Kociuba verlesen, in dem hervorgehoben wird, dass die Zoologie des Iv. Verchratskýj ein sehr ernstes, auf sehr gewissenhaft und kritisch gesammeltes Material gestütztes Werk ist, und indem sie zum erstenmal die ukrainische Terminologie und Nomenklatur in ihrer ganzen Grösse, wie auch die Fauna des ganzen ukrainischen Territoriums überhaupt zum erstenmal angibt, ist es als ein wichtiger Schritt vorwärts in der Entwicklung der Naturwissenschaft bei uns zu betrachten.

2) Dr. Vl. Levykýj referierte die Arbeit des H. J. Hirniak u. d. T. „Ueber die Wärmeleitungsfähigkeit der Rohrzuckerlösung“ und die Arbeit von N. Sadovskýj „Die Reduktion der elliptischen Integrale“. Es wurde beschlossen, beide Arbeiten zu drucken. 3) Es wurde der Bericht Dr. S. Rudnykýjs über die von ihm unternommene geographische Exkursion, deren Ergebnisse in einer besonderen Abhandlung niedergelegt sein werden, zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Arbeit des H. Jul. Hirniak:

Es wurde die eksperimentelle Bestimmung der relativen Wärmeleitungsfähigkeit der wässerigen Rohrzuckerlösung in Bezug auf Wasser in ihrer Abhängigkeit von der Konzentration mittels der Methode von Prof. Dr. G. Jäger (Sitz. Ber. d. kais. Akad. d. Wiss. Wien, B. 99, IIa, S. 245) vorgenommen. Die Resultate stellen sich folgendermassen dar:

	W—L		W—L	
für 2%	— 0.942	— 25%	— 0.879	
4	— 0.918	— 30	— 0.863	
5	— 0.917	— 35	— 0.832	
8	— 0.919	— 40	— 0.816	
10	— 0.915	— 45	— 0.775	